

Bianco Öl

Rohholzeffekt

0,15 l - 0,375 - 1 l - 2,5 l - 10 l



Eigenschaften:

Hochwertige Holzbeschichtung zur maschinellen und manuellen Oberflächenbehandlung. Ergibt eine matte, offenporige, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche. Das Bianco Öl eignet sich für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork sowie Sterling OSB-Platten im Parkett-, Innenausbau und Möbelbereich. Die natürliche Farbe des Holzes bleibt nach der Behandlung weitgehend unverändert, es findet kaum eine „Anfeuerung“ statt. Bianco Öl erfüllt die Norm EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Kinderspielzeug, Schwermetalle-Migration bestimmter Elemente), die DIN 53160 (Schweiß- und Speichelechteit) sowie die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342, DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104.

Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, modifizierte Öl-Harz Verkokung, Talk, Mattierungsmittel, Schwerspat, Zinkoxid, Mikrowachs, Titandioxid, Quellton, Entschäumer, Netzmittel, Eisen-, Zirkonium-, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), saugfähig, schmutz- und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche entfernen. Endschliff bei Böden bis 120 Körnung, Möbel P 180- 240.



2. Manuelle Verarbeitung:

Grundanstrich: Bianco Öl gut aufrühren und durch Streichen, Rollen, Spritzen oder Wischen dünn und gleichmäßig auftragen. Im Bodenbereich mit einem Flächenstreicher, Gummilippe oder einer kurzflorigen Velourrolle arbeiten. Nach ca. 5-10 min. mit Einscheibenmaschine und grünem Pad, bei kleinen Flächen mit grünem Handpad die Überstände vertreiben, bzw. einpadden. Bei sehr fein und sauber geschliffenen Oberflächen genügt auch ein weißes Pad. Nach der Trocknung kann die Oberfläche mit dem weißen Pad nachpoliert werden.

Schlussanstrich: Um eine strapazierfähigere Oberfläche zu erhalten, wird ein zweiter Auftrag mit Bianco Öl wie oben beschrieben vorgenommen. Die aufzutragende Menge des Öles ist der Saugfähigkeit der Untergründe anzupassen.

3. Maschinelle Verarbeitung:

Walzen: Typische Walzen liefern z.B. die Firmen Wirth, Bürkle, Hymen, Superficci, Ceflar, u.a. Die Gummierung (Shore-Härte 40) muss aus Polyurethan sein. Beständig gegen Alkali (leicht), Säure (leicht) und diverse Lösemittel wie aromatenfreies Testbenzin, Alkohole, pflanzliche Öle, etc. (siehe Herstellerangaben).

Erster Auftrag: Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte (je nach Saugfähigkeit des Holzes) sind 20 - 30 g/m². Das Bianco Öl auftragen und anschließend mit der Vertreiberbürste, bzw. einem Pad auf der Oberfläche gleichmäßig verteilen. Falls erforderlich mit der zylindrischen Polierbürste leicht ausbürsten.

Achtung! Auf die Poren und Kantenbenetzung achten. Materialverlust max. 2 g/m².

Fertig geölte Bretter abnehmen und in den Hordenwagen zum Trocknen ablegen.

Zweiter Auftrag: Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte sind 10 - 15 g/m². Bianco Öl auftragen und anschließend wie oben beschrieben verteilen und ausbürsten. Die fertig geölten Bretter zum Trocknen in den Hordenwagen ablegen.

Wichtig: Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 12°C verarbeiten!

Bei stärker beanspruchten Oberflächen wie Fußböden, Tischoberflä-

chen, etc. (aber nicht bei Arbeitsplatten) wird ein Schlussanstrich mit einem Hartwachsöl (2033 matt, 2055 seidenglänzend, 8132 seidenmatt oder 8162 matt) mit jeweils 10% Bianco Öl 8683 mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig aufgetragen und lässt es ohne zu padden aufrocknen (siehe auch Technisches Merkblatt des jeweiligen Produktes!).

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

5. Reinigung und Pflege der Oberflächen: In den ersten 3 Wochen starke Verschmutzung vermeiden und nicht feucht reinigen. Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste durchführen. Zur feuchten Reinigung nur pH-neutrale, milde Reinigungsmittel in handwarmem Wasser verwenden.

Trocknung:

Nach 6-8 Std. staubtrocken, nach 12-16 Std. schleif- und überstreichbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).
Volle Beanspruchung nach 7-10 Tagen.
Trocknungsverzögerung durch niedrige Temperaturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte, sowie auf gerbsäurehaltigen, bzw. Tropenhölzern und auf Kork sind möglich.

Verbrauch / Ergiebigkeit:

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) werden beim 1. Auftrag 30 g/m², beim 2. Auftrag 20 g/m² aufgebracht. Ansonsten gilt je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes:

1. Auftrag: ca. 20-30 ml/m² bzw. 30-50 m²/l.
2. Auftrag: ca. 15-20 ml/m² bzw. 50-60 m²/l beim manuellen Auftrag und ca. 10-15 ml/m² bzw. 60-70 m²/l. beim maschinellen Auftrag.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen, evtl. durchsieben!

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen -(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

GISCODE: Ö 60+

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
8683 enthält max. 490 g/l VOC.

baubook:

Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren

Über diesen QR-Code kommen Sie zur baubook-Datenbank BIOFA Bianco Öl 8683:

